

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Partneruniversität	Università degli Studi di Modena e Reggio Emilia
Besuchtes Studienfach	Humanism
Semester	Frühjahrssemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Gesamteindruck ist grundsätzlich positiv. Ich bin froh ein Erasmussemester gemacht zu haben. Ich habe viele neue Eindrücke gewonnen, die mir in meinem Studium und in der Arbeitswelt nützlich sein werden. Zudem konnte ich meine Sprachkenntnisse vertiefen und knüpfte Kontakte mit Studenten aus einer Vielzahl von Ländern.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Reggio Emilia ist sehr gut mit dem Zug zu erreichen. Visum ist keines notwendig. Nach der Ankunft muss man, wenn man länger als 3 Monate bleibt, sich bei der Gemeinde anmelden, was etwas kompliziert ist.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Eine gewisse Anzahl an Zimmern wird direkt von der Uni vergeben, allerdings waren diese bei mir schnell weg. Ich konnte ein schönes Zimmer in guter Lage beziehen, welches ich bei der Firma RENAL in Reggio Emilia mieten konnte.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Bussystem ist etwas unübersichtlich. Es gibt gute Zugverbindungen in andere (sehenswerte) italienische Städte. Die Universität sehr zentral gelegen und gut zu Fuss erreichbar.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Internetanmeldung war etwas kompliziert, allerdings sind die Mitarbeiterinnen im Mobilitätsbüro sehr hilfreich. Es wird von der Mobilitätsstelle in Reggio Emilia klar kommuniziert, welche Nachweise zu schicken oder mitzunehmen sind.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Hauptsitz der Universität in Reggio Emilia ist sehr zentral gelegen. Neben einer grossen Anzahl an Arbeitsplätzen für Studierende gibt es auch eine kleine Bibliothek.
Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Sprachkurse an der Universität gibt es nur für Studenten, welche mindestens ein Niveau von B1 haben. Diese sind gratis, finden aber nicht in Reggio Emilia sondern in Modena statt. Das Institut, in welchem die Kurse angeboten werden, ist aber gut zu erreichen, da es in Modena in der Nähe des Bahnhofes ist. Zudem ist es möglich einen Intensivkurs zu buchen, welcher vor Beginn des Semesters stattfindet. Dieser ist für alle Niveaus vorgesehen.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Speziell an den Kursen ist, dass diese mehrere Male die Woche stattfinden. Dies ist allerdings auf der Website schlecht zu erkennen. Ich denke, dass die vorgeschlagenen ECTS direkt übernommen werden können. Das Prüfungssystem war für mich etwas gewöhnungsbedürftig, da erstens alles mündlich war und zweitens man sich speziell über esse3 (eine Art Olat) anmelden muss. Allerdings sind sowohl die Professoren als auch die restlichen Mitarbeiter der Universität sehr hilfsbereit.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Wie oben schon erwähnt sind alle sehr hilfsbereit. Zudem kann bei einem Mentorenprogramm der ESL (Erasmusvereinigung) mitmachen, in welchem noch zusätzliche Hilfe angeboten wird.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial,	Die Lebenskosten halten sich im Rahmen. Für günstige Wohnungen ist es nötig frühzeitig mit der Suche zu beginnen, da diese eher rar sind. In meinem Fall musste ich einiges

Geldüberweisungen	aufwenden für Studienmaterial, weil ich zu einer Vorlesung einige Bücher kaufen musste.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	An ausserstudentischen Aktivitäten mangelt es nicht. Auch hier bietet ESL viele Möglichkeiten.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Organisatorisch war es teilweise etwas chaotisch. Allerdings wurde das durch eine gute Menge Unkompliziertheit wieder gutgemacht. Mir persönlich gefiel der Vorlesungsstil der Professoren nicht so gut wie in Luzern, da er sich ziemlich auf Frontalunterricht konzentrierte und daher keine grosse Beteiligung von Seiten der Studenten und Studentinnen zuließ.